

Kärntner Landesmeisterschaft Orientierungsreiten 2024

Am 11. August fand bei schönstem Sommerwetter die Landesmeisterschaft Orientierungsreiten in Ferlach auf der Cekoni-Wiese statt.

Trotz des urbanen Umfeldes führte die Strecke raus aus dem Siedlungsbereich durch Bäche und Wälder. Einer LM würdig, waren am Beginn der Strecke drei Koordinaten und am Ende der Strecke Marschzahlen zu reiten. Alles nicht besonders schwer angelegt, sondern als Übung bzw. Einstieg in eine höhere Kategorie des TREC-Reitens gedacht.

Mit Katrin Winkler und Inge Reiter waren liebe Freunde aus der Steiermark angereist. Und die auch die befreundete Familie Martin Lobenwein und Töchter trugen zum nationalen Charakter dieses Turnieres bei.

Auf der großen Wiese konnten sich alle Teilnehmer in MA und PTV messen. Die Auswertung übernahm dankenswerterweise meine Freundin Michaela Res mit Familie. Kulinarisch wurden Reiter mit Gegrilltem der Firma Markowitz, sowie mit guten Salaten und anderem Vegetarischen versorgt.

Ein besonderes Highlight war ein mit viel Aufwand aufgestelltes Pool, in dem die Landesmeisterinnen nach der Siegerehrung auf getauft werden mussten! Weiters besuchten wir das Historama am Vorabend. Mein lieber Freund Karl Sumasgutner, selbst im Vorstand des Vereines, ermöglichte uns den abendlichen Zutritt, führte uns durch das Museum und erzählte dabei einige verbale Schmankerln. Zur Nachbesprechung landeten wir im gut besuchten Gasthaus Plasch auf der Huabn.

Viele schöne Preise waren der Dank seitens des Veranstalters an die Teilnehmer.

Als „neue“ Landesmeisterin allgemeine Klasse gratulieren wir Elisabeth Bluch mit Gaspari (Hof Leisbach), bei den Junioren konnte erneut Helene Renko mit Cillbhrig Vigo (LR Maria Rain) den Sieg für sich verbuchen!

Wir gratulieren herzlich allen Teilnehmern. Besonderer Dank ergeht an alle Richter und Helfer, sowie an die FF-Feistritz und die Dorfgemeinschaft UPS.

Beate Cekoni Hutter

Landesreferentin



Landesmeisterin allg. Klasse Kärnten: Elisabeth Bluch auf Gaspari (Hof Leisbach)



„Transport“ zum Pool von Helene Renk